

FAQ – Digitale Bürgerinformationsveranstaltung

Rees-Haldern

In diesem Dokument finden Sie Fragen und Antworten aus der digitalen Bürgerinformation für Oberhausen-Sterkrade vom 20. März 2024.

Baumaßnahmen

Wann wird die Überführung Antonieweg in Betrieb gehen? Liegen wir im Zeitplan?

Wir liegen mit unseren Baumaßnahmen im Zeitplan. Die Überführung Antonieweg soll bis Juni 2024 fertiggestellt werden.

Wann kann man damit rechnen, dass die Straße Sonsfeld wieder angefahren wird (auch der Seitenweg Richtung Haldern)?

Wir rechnen mit einer Freigabe im Juni 2024.

Sollte der Weg zwischen Motenhof und Bahnhofstraße nicht schon fertig sein?

Wir hatten im Untergrund unvorhergesehene Leitungskollisionen, sodass wir Anpassungen vornehmen mussten. Diese Anpassungen sind aber weitestgehend abgeschlossen. Wir gehen davon aus, dass wir den Weg Mitte dieses Jahres freigeben können.

Wann wird die Unterführung am Bahnhof Haldern fertig sein?

Nach derzeitigem Stand rechnen wir mit einer Fertigstellung der EÜ Bahnhofstraße im Jahr 2025.

Wann ist mit einem Abschluss bzw. Beendigung aller Baumaßnahmen für die Bahnhofstraße zu rechnen?

Ziel für die Bahnhofstraße ist das Jahr 2025. Es wird aber Restarbeiten geben, die bis ins Jahr 2026 andauern, welche aber wenig Einfluss auf die Nutzbarkeit der Bauwerke haben werden.

Was können Sie zur Straßenüberführung Brahmelsgraben und der Fertigstellung des Wirtschaftsweges sagen?

Wir planen mit der Fertigstellung unserer Baumaßnahmen im Juni 2024. Es ist möglich, dass sich der Zeitpunkt um wenige Wochen nach hinten verschieben wird, da wir in den letzten Wochen mit sehr hohen Wasserständen im Bereich Brahmelsgraben konfrontiert wurden. Wenn sich der Niederschlag aber weiterhin stabilisiert, können wir unser Ziel im Juni erreichen.

Warum wird im Mai jetzt doch Grundwasser an der Bahnhofstraße abgepumpt?

Das liegt an dem hohen Grundwasserspiegel, den wir derzeit infolge anhaltender Niederschläge der letzten Wochen und Monate haben. Aktuell gehen die Grundwasserpegel langsamer zurück als die Flusspegel, dementsprechend müssen wir eine Grundwasserabsenkung durchführen, damit wir ab Mitte Mai die Sperrpause nutzen können.

Welchen Einfluss hat die Grundwasserabsenkung auf die anliegenden Häuser?

Wir haben Gutachten von unterschiedlichen Fachexperten erstellen lassen, welche die Grundwasserabsenkung und mögliche Auswirkungen auf die Umgebung für uns bewertet haben. Gemäß dieser Gutachten ist mit keinen Auswirkungen auf anliegende Bebauung zu rechnen. Das Zentrum der Grundwasserabsenkung mit der größten Absenktiefe findet im Bereich der Bahnhofstraße am Ort des Deckeleinschubs statt. Je weiter wir uns hiervon entfernen, desto weniger stark fällt die Absenkung aus (Trichterprinzip).

Warum sehen Sie im Bereich Sonsfeld keine besohnten Schwellen vor?

Wo genau besohnte Schwellen zum Einsatz kommen, wird anhand eines Gutachtens festgelegt, das die Betroffenheit zu angrenzender Wohnbebauung berücksichtigt.

Falls Personen Schäden wahrnehmen sollten, wie gehen Sie damit um?

Sobald ein Schaden festgestellt wird, können Sie diesen bei uns melden. Wir werden den Schaden erfassen und von unabhängigen Gutachtern bewerten lassen. Jeder Schaden wird individuell betrachtet.

Wann liegt das dritte Gleis im Abschnitt komplett und ist in Betrieb?

Nach derzeitigem Stand wird dies im Jahr 2025 der Fall sein.

Wird es von der Blankenburgstraße eine direkte Verbindung über die Seitenwege zur Weseler Landstraße geben?

Die Blankenburgstraße wird für Fußgänger und Radfahrer über einen Wirtschaftsweg an die Eisenbahnüberführung Sonsfeld und damit an die Weseler Landstraße angebunden werden.

Wann erfolgt die Freigabe der "neuen" Bahnhofstraße und Haldener Straße?

Nach derzeitigem Stand voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte im Jahr 2025.

Finden bei Sperrpausen Nacharbeiten statt?

Ja, während der Sperrpausen finden auch Nacharbeiten statt. Nacharbeiten werden sich nicht immer vermeiden lassen. Hierfür holen wir die entsprechend notwendigen Genehmigungen ein. Für Beschwerden werden wir eine Rufnummer haben, an die Sie sich während laufender Arbeiten wenden können. Anwohner, die direkt betroffen sind, können außerdem eine Ersatzunterkunft in Anspruch nehmen. Bevor wir Nacharbeiten durchführen, werden die Betroffenen von uns postalisch darüber informiert.

Schallschutzmaßnahmen

Wann werden die restlichen Schallschutzwände verbaut?

Die restlichen Schallschutzwände werden wir in den Sperrpausen im Mai und im November errichten. Durch die Nähe zu den Gleisen können wir die Lärmschutzwände nur während der Sperrpausen einbauen.

Ist das Thema Passiver Lärmschutz für Sie jetzt abgeschlossen?

Nein, erst wenn alle Maßnahmen an den Objekten die Anspruch auf passiven Lärmschutz haben und sich für deren Umsetzung entschieden haben erfolgreich abgeschlossen sind.

Wann hat man Anspruch auf Schallschutzfenster und wann auf Schalldämmlüfter?

Die Art des Anspruchs wird individuell für jedes Objekt und/ oder Einbauteil in Abhängigkeit der jeweiligen Randbedingungen, z.B. Ausrichtung oder Bausubstanz, durch Fachgutachter ermittelt.

Kontaktmöglichkeiten

kontakt@emmerich-oberhausen.de